

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Stammdatenformular

Deutsche Bundesbank

Stammdatenformular

- 1 Grundsätze Stammdatenformular
- 2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten
- 3 Einreichungsprozess und Termine
- 4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten
- 5 Exkurs: Privilegien/Rollen
- 6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN
- 7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)
- 8 Hilfreiche Links

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

Was ist neu am Stammdatenformular?

- Ein Formular für alle TARGET Services

- Ein Formular je Umgebung (Produktions- und Testumgebung)

- Kein reines PDF-Formular mehr, sondern ausfüllbares Excel-Makro

- Ziel: Erstellung automatisch gefüllter DMT¹-Tabellen

- Voraussetzung: Excel-Makros müssen aktiviert werden

- Auch für die Testumgebung: Verwendung von Produktions-BICs

Bereits bestehende Stammdaten in T2S/TIPS?

Bereits bestehende Konten in T2S und TIPS sind bereits in CRDM vorhanden und müssen nicht erneut im Formular angegeben werden (über das Vorgehen zum Verlinken der besagten Konten mit den neuen MCAs wird noch entschieden)

Bereits bestehende User aus T2S und TIPS sind bereits in CRDM vorhanden und können weiter genutzt werden. Diesen müssen ggf. neue Rollen durch die Administratoren im eigenen Institut zugewiesen werden

Welche Restriktionen gibt es?

Zeichen außerhalb des erlaubten Zeichensatzes¹ dürfen nicht verwendet werden; u.a. Umlaute (ä, ö, ü) und „ß“; Ausnahme: „@“ für die E-Mail-Adressen

Technisch bedingt lassen sich nur eine begrenzte Anzahl an Konten pro Formular bzw. Authorised Account User² (AAU) und Direct Debit Mandates über die vorhandenen Eingabemasken erfassen

Sollen darüber hinaus weitere Konten/AAUs/Direct Debit Mandates angelegt werden, ist wie folgt vorzugehen:

- Konten: Einreichung weiterer Formulare notwendig (Form Type „New/Add“)
- AAUs und Direct Debit Mandates: Workaround über den Upload von txt.-Dateien

¹ Siehe CRDM UHB v2.0 Kapitel 1.2.2.4

² Ein Authorised Account User (AAU) gibt einen BIC an, der berechtigt ist, das zugehörige DCA für die Abwicklung von Zahlungen zu nutzen

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

Zwingend

- Anlage User (alle U2A-/A2A-Nutzer, die über die Admins hinausgehen)
 - Identifizierung des Business Senders einer A2A-Nachricht bzw. Identifizierung der handelnden Person (U2A)
- Erfassung der Certificate Distinguished Names (DN) (außer für Admin-User)
- Erfassung der User Certificate Distinguished Name Links (außer für Admin-User)
- Rollenvergabe an alle User
- Hinterlegung des DN BIC Routings (für alle AAU mit Participation Type „Direct“ und „Multi Addressee“)¹

Optional

- Report Configurations (z.B. BanktoCustomerStatement camt.053)
- Message Subscription Rule Sets (z.B. BankToCustomerDebitCreditNotification camt.054)
- (Default) Routing (zwingend für den Erhalt von Reports)
- Target Amount after Breaching Floor/Target Amount after Breaching Ceiling
- Floor Notification/Ceiling Notification
- Account Monitoring Group
- Standing/Predefined Liquidity Transfer Order (zwingend für Rule-based LTs bezüglich Floor/Ceiling)
- Standing Order Reservation
- Limits

¹ Nur relevant für A2A

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

Was muss ich tun?

1. Stammdatenformular als Excel-Datei per Mail an den zuständigen Kundenbetreuungsservice (KBS) senden
2. **Nach Bestätigung seitens Bundesbank** Formular(e) über den Druckdialog (es wird ein PDF erzeugt) in der Excel-Datei ausdrucken und unterzeichnen
3. Unterschriebenes Formular¹ im Original per Post an zuständigen KBS² senden

Testumgebung

Einreichung Formulare per Mail: **Termin wird mit der Veröffentlichung des Formulars bekannt gegeben**

Einreichung Formulare per Post: **Termin wird mit der Veröffentlichung des Formulars bekannt gegeben**

Ab **01.12.2021**: Bundesbank legt Party-Stammdaten, Konten etc. an

Im Anschluss daran¹: Anlage weiterer Stammdaten durch die Teilnehmer und
Beginn der Testaktivitäten

Produktionsumgebung

Einreichung Formulare: noch offen

Anlage eigener Stammdaten: ab 14.09.2022

¹ Wir informieren die Teilnehmer über den Beginn dieser Phase (nach Abschluss der Stammdatenanlage durch die Bundesbank)

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

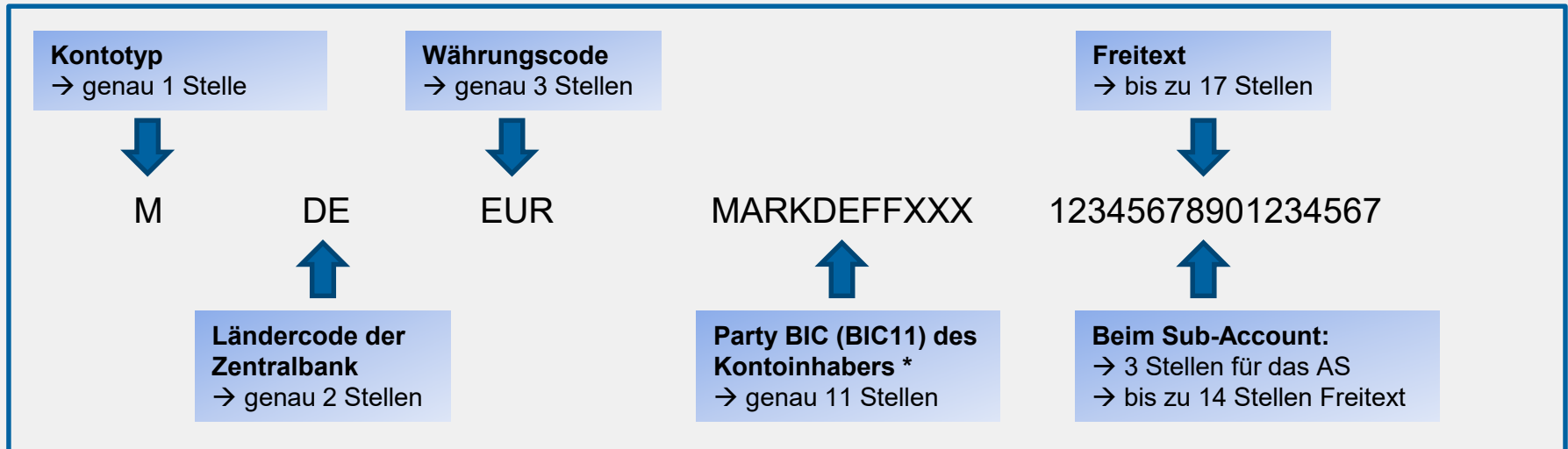
7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

Struktur der **Kontonummer für Euro-Konten** orientiert sich an den Konventionen, die bereits für **T2S und TIPS** gelten:



Konto	Kontotyp
MCA	M
RTGS DCA	R
T2S DCA	C
TIPS DCA	I

Konto	Kontotyp
Overnight Deposit Account	D
Marginal Lending Account (nur bis zur Einführung von ECMS)	L
ECONS II	X

Konto	Kontotyp
Sub Account	U

* Bei den Konten für die Einlagefazilität bzw. für den Übernachtkredit ist es der Party BIC des Instituts, für welches das Konto eröffnet wurde (Kontoinhaber ist hier jeweils die Zentralbank)

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

Access Rights Management erfolgt über die Vergabe von in Rollen gebündelten Privilegien, die an die User vergeben werden (analog T2S und TIPS)

Für T2 werden bestehende Rollen u.U. geändert und es kommen neue Rollen hinzu

Für die meisten Rollen besteht die Wahlmöglichkeit zwischen 2- und 4-Augen-Prinzip

Informationen zu den Rollen und enthaltenen Privilegien im Registration Guide Annex B

[TARGET Services registration and onboarding guide \(bundesbank.de\)](https://www.bundesbank.de/Target2/RegistrationGuideAnnexB)

Die **Bundesbank legt pro Teilnehmer maximal zwei U2A-User an** (sog. **Admin-User**). **Diese können**, nachdem sie sich alle relevanten Rollen zugewiesen haben, **weitere User anlegen**.

Darüber hinaus haben Admin-User keine gesonderten Rechte.

• Privileg

- Ein Privileg berechtigt einen User dazu, eine **bestimmte Funktionalität auszuführen**
- **CLM/RTGS-Privilegien** können **nur an Rollen** vergeben werden
- **CRDM-Privilegien** auch direkt **an User**
- Privilegien werden im **2- oder 4-Augen-Prinzip** vergeben (Queries immer im 2-A-P)
- Definition weiterer Kriterien möglich (Admin, Deny)
- Sich widersprechende Privilegien können nicht vergeben werden

• Rolle

- Eine Rolle besteht aus **einem oder mehreren Privilegien**
- Die Privilegien dürfen sich nicht überschneiden
- Die **Notenbanken** sind berechtigt Rollen zu erstellen, zu ändern und zu löschen
- Definition **harmonisierter Rollen auf Eurosystem-Ebene** (Abweichung in Einzelfällen erlaubt)
- Großteil der Rollen für CRDM bereits vordefiniert (**Nutzung der T2S-Rollen**)

Benötigt ein Teilnehmer die Rolle im 2- oder 4-Augen-Prinzip?


- **Unterschiedliche Behandlung von CRDM und CLM/RTGS** bei der Privilegien- und Rollenvergabe
 - **CRDM** folgt dem **T2S-Ansatz**
 - Vordefinierte Rollen durch die Zentralbank(en) und Vergabe dieser an die Teilnehmer – **automatisch** stehen dem Teilnehmer sämtliche **Einzel-Privilegien** zur Verfügung
 - Ein Privileg kann direkt einem User zugewiesen werden
 - Ein Privileg kann durch den Teilnehmer angepasst werden (bspw. Änderung von 2-Augen in 4-Augen-Prinzip)
 - **CLM/RTGS** folgen dem **TIPS Ansatz**
 - Vordefinierte Rollen durch die Zentralbank(en) und Vergabe dieser an die Teilnehmer – **Einzelprivilegien** stehen dem Teilnehmer **nicht zur Verfügung**
 - Ein Privileg kann nur einer Rolle zugewiesen werden
 - Nur eine Rolle kann an eine Party/einen User vergeben werden

Benötigt ein Teilnehmer die Rolle im 2- oder 4-Augen-Prinzip?

- Sobald eine **CRDM-Funktion** im **A2A-Modus** ausgeführt werden soll (bspw. Erfassung eines Dauerauftrags) muss dieses Privileg bzw. die **Rolle**, die dieses Privileg beinhaltet, im **2-Augen-Prinzip** beantragt werden.
 - Soll diese Funktion auch im **U2A-Modus aber im 4-Augen-Prinzip** genutzt werden, so kann die Payment Bank dieses **Einzel-Privileg** an die entsprechenden User **vergeben** und auf ein **4-Augen-Prinzip abändern**.
- Soll eine **CLM/RTGS-Funktion** im **A2A-Modus** (2-Augen-Prinzip) und im **U2A-Modus** (4-Augen-Prinzip) ausgeführt werden (bspw. Erfassung eines Liquiditätstransfers), kann die Rolle, die dieses Privileg beinhaltet im **4-Augen-Prinzip** beantragt werden.
 - **CLM/RTGS ignoriert** in diesem Fall bei einem A2A-Auftrag die Notwendigkeit des **2. Augenpaars**.

Relevante Rollen für CLM

Roles ✕

 Back

H) Roles

<input checked="" type="checkbox"/> Party Administrator	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH RTGS Backup Payment Manager	<input type="radio"/> Four-eyes mode	
<input checked="" type="checkbox"/> AH Access Rights Administrator	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input checked="" type="checkbox"/> AH Data Warehouse User	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
AH T2S Reader (renaming the existing Reader role)	<input type="radio"/> Two-eyes mode		AH TIPS CMB Set-up Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode
<input checked="" type="checkbox"/> AH CRDM Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode		AH Instant Payment Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
<input checked="" type="checkbox"/> AH CRDM Configuration Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH TIPS Liquidity Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode
AH T2S Liquidity Manager (renaming the existing Liquidity Manager role)	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH TIPS Party Query	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
<input checked="" type="checkbox"/> AH CRDM Liquidity Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH TIPS Reachable Party Query	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
<input checked="" type="checkbox"/> AH CLM Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode		AH T2S CMB Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode
<input checked="" type="checkbox"/> AH CLM Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH TIPS CMB Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode
AH RTGS Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode		<input checked="" type="checkbox"/> AH CRDM Access	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
AH RTGS AS Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input checked="" type="checkbox"/> AH ESMIG Access	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
AH RTGS Customer CT U2A		<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH ECONS 2 Manager		<input type="radio"/> Four-eyes mode
AH RTGS Inter-bank CT U2A		<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH ECONS 2 Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
AH RTGS Liquidity Transfer Manager		<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH MPL Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode	
AH RTGS Payment Manager		<input type="radio"/> Four-eyes mode	AH T2S Collateral Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode
AH RTGS Limit/Reservation Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode			

Relevante Rollen für CLM und RTGS

Roles ✕

Back

H) Roles

<input type="checkbox"/> Party Administrator	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH RTGS Backup Payment Manager	<input type="radio"/> Four-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH Access Rights Administrator	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH Data Warehouse User	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH T2S Reader (renaming the existing Reader role)	<input type="radio"/> Two-eyes mode		<input type="checkbox"/> AH TIPS CMB Set-up Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH CRDM Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode		<input type="checkbox"/> AH Instant Payment Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH CRDM Configuration Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH TIPS Liquidity Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH T2S Liquidity Manager (renaming the existing Liquidity Manager role)	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH TIPS Party Query	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH CRDM Liquidity Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH TIPS Reachable Party Query	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH CLM Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode		<input type="checkbox"/> AH T2S CMB Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH CLM Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH TIPS CMB Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH RTGS Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode		<input type="checkbox"/> AH CRDM Access	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH RTGS AS Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH ESMIG Access	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH RTGS Customer CT U2A		<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH ECONS 2 Manager*	<input type="radio"/> Four-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH RTGS Inter-bank CT U2A		<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH ECONS 2 Reader*	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH RTGS Liquidity Transfer Manager		<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH MPL Reader	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH RTGS Payment Manager		<input type="radio"/> Four-eyes mode	<input type="checkbox"/> AH T2S Collateral Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode
<input type="checkbox"/> AH RTGS Limit/Reservation Manager	<input type="radio"/> Two-eyes mode	<input type="radio"/> Four-eyes mode		<input type="radio"/> Four-eyes mode

* ECONS 2 Teilnahme ist erst ab November 2024 für alle RTGS-Teilnehmer verpflichtend.

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

Technical Address

Attribute (cn, ou, o) in Kleinbuchstaben

Kein Leerzeichen nach dem Komma

Beispiel SWIFT: cn=appl,ou=t2,o=abcdxxyy,o=swift

Beispiel SIA: cn=appl,ou=t2,ou=cert,ou=tips,o=12345,dc=sianet,dc=sia,dc=eu

U2A DN

Attribute (CN, OU, O) in Großbuchstaben

Leerzeichen nach dem Komma

Beispiel SWIFT: CN=Max-Mustermann, OU=t2, O=abcdxxyy, O=swift

Beispiel SIA: CN=Max Mustermann, OU=U2A, O=12345, DC=sianet, DC=sia, DC=eu

A2A DN

Attribute (CN, O, O) in Großbuchstaben

Kein Leerzeichen nach dem Komma

Beispiel SWIFT: CN=appl,OU=t2,O=abcdxxyy,O=swift

Beispiel SIA:CN=appl,OU=t2,OU=cert,OU=tips,O=12345,DC=sianet,DC=sia,DC=eu

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)



KBS	Adresse	E-Mail Formulareinreichung	Telefon
KBS BBB, Berlin	Leibnizstraße 10 10625 Berlin	kbs-bbb-t2-forms@bundesbank.de	030 3475-2764
KBS BNS, Hannover	Georgsplatz 5 30159 Hannover	kbs-bns-t2-forms@bundesbank.de	0511 3033-2342
KBS BW, Stuttgart	Theodor-Heuss-Straße 20 70174 Stuttgart	kbs-bw-t2-forms@bundesbank.de	0711 944-2929
KBS BY, München	Leopoldstraße 234 80807 München	kbs-by-t2-forms@bundesbank.de	089 2889-2929
KBS H, Frankfurt	Taunusanlage 5 60329 Frankfurt am Main	kbs-h-t2-forms@bundesbank.de	069 9566-2929
KBS HMS, Hamburg	Willy-Brandt-Straße 73 20459 Hamburg	kbs-hms-t2-forms@bundesbank.de	040 3707-2929
KBS NRW, Düsseldorf	Berliner Allee 14 40212 Düsseldorf	kbs-nrw-t2-forms@bundesbank.de	0211 874-2929
KBS RS, Mainz	Hegelstraße 65 55122 Mainz	kbs-rs-t2-forms@bundesbank.de	06131 377-2929
KBS STH, Leipzig	Karl-Liebknecht-Straße 141a 04275 Leipzig	kbs-sth-t2-forms@bundesbank.de	0341 860-1401

Allgemeine Anfragen richten Sie bitte wie gewohnt an „kbs-...@bundesbank.de“

Stammdatenformular

1 Grundsätze Stammdatenformular

2 Vom Teilnehmer in CRDM zu erfassende Stammdaten

3 Einreichungsprozess und Termine

4 Exkurs: Namenskonventionen für T2-Konten

5 Exkurs: Privilegien/Rollen

6 Exkurs: Schreibweise Technical Address/DN

7 Adressen Kundenbetreuungsservice (KBS)

8 Hilfreiche Links

TARGET Services Registration and Onboarding Guide V1.0:

[TARGET Services registration and onboarding guide \(bundesbank.de\)](#)

CRDM User Handbook V2.0:

[T2-T2S User Handbook v2.0 - Common Reference Data Management \(CRDM\) \(bundesbank.de\)](#)

